

Vorlage-Nr. 447/19**N I E D E R S C H R I F T**

über die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 6. Dezember 2018,
im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46 - 48

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:56 Uhr

Anwesende Mitglieder

Herr Höppner	CDU	Vorsitz zu TOP 1 bis 7
Herr Polzehl	Bürgermeister	ohne TOP 6.17
Frau Giese	SPD	1. Stellvertreterin des Vorsitzenden
Herr Prodöhl	DIE LINKE	2. Stellvertreter des Vorsitzenden ohne TOP 6.22 und 6.23
Herr Schinschke	SPD	Fraktionsvorsitzender ohne TOP 6.22 und 6.23
Frau Birlem	SPD	
Herr Bischoff	SPD	
Frau Clauß	SPD	
Frau Gansewig	SPD	
Herr Giese	SPD	
Frau Jahr	SPD	TOP 1 - 6.25, ohne TOP 6.22 und 6.23
Herr Neumann	SPD	
Herr Ohlbrecht	SPD	
Herr Schulz	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Ramm	DIE LINKE	Fraktionsvorsitzende
Frau Giel	DIE LINKE	
Herr Grote	DIE LINKE	
Herr Tenner	DIE LINKE	
Herr Büsching	CDU	Fraktionsvorsitzender
Frau Kießling	CDU	TOP 1 bis 6.21 teilweise
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Protschko	CDU	ohne TOP 6:26
Herr Messer	Freie Bürger Initiative	
Herr Stockfisch, J.	Freie Bürger Initiative	
Herr Stockfisch, S.	Freie Bürger Initiative	
Herr Webert	Freie Bürger Initiative	Fraktionsvorsitzender
Herr Drägers	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Kath	FDP	ohne TOP 6.22 und 6.23
Herr Seehagen	FDP	
Herr Weide	NPD/fraktionslos	
Herr Wolff	BfS/fraktionslos	

Entschuldigt fehlen

Herr Bornschein SPD

Anwesende Beigeordnete

Frau Hoppe (TOP 1 - 7)

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Frau Bruchmann	Abt. Recht/Statistik/Wahlleiterin	(TOP 1 - 6:24)
Frau Büttner	Auszubildende	(TOP 1 - 7)
Herr Demuth	ABL Baucontrolling	(TOP 1 - 7)
Frau Ehrke	Büro SVV	(TOP 1 - 7)
Herr Franze	FBL Organisation, Personal und Verwaltung	(TOP 1 - 7)
Herr Hein	FBL Stadtentwicklung und Bauaufsicht	(TOP 1 - 7)
Frau Krumm	Abteilung Recht	(TOP 1 - 6.5)
Frau Kuhnert	Persönliche Referentin BM	(TOP 1 - 7)
Frau Müller	Pressereferentin	(TOP 1 - 7)
Herr Pozdorecz	Stabstelle Wirtschaftsförderung	(TOP 1 - 6.13)
Frau Schelhas	FB 7.1	(TOP 1 - 7)
Herr Tonk	FBL Finanzverwaltung/Kämmerer	(TOP 1 - 7)
Frau Voigt	FBL Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten	(TOP 1 - 7)
Herr Wiesner	FBL Bildung, Jugend, Kultur und Sport	(TOP 1 - 7)
Herr Ziesche	FBL Hoch- Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	(TOP 1 - 6.24)

Schriftführerin

Frau Wilke Büro Stadtverordnetenversammlung (TOP 1 - 7)

Tagesordnung

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verleihung des Umwelt- und Naturschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 13. September 2018, im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46 - 48 - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 416/18
5. Bericht der Beigeordneten, Frau Annekathrin Hoppe, über die öffentliche Ordnung und Sicherheit in der Stadt Schwedt/Oder
6. **Vorlagen zur Beschlussfassung**
 - 6.1 Beschluss über die Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder am 26. Mai 2019, **Vorlage-Nr. 395/18**
 - 6.2 Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Schwedt/Oder (Einwohnerbeteiligungssatzung), **Vorlage-Nr. 402/18**
 - 6.3 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder - 4. Änderung, **Vorlage Nr. 403/18**
 - 6.4 Honorarordnung der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“, **Vorlage-Nr. 411/18**
 - 6.5 Honorarordnung der Volkshochschule Schwedt/Oder, **Vorlage-Nr. 412/18**
 - 6.6 Satzung über die Versorgung mit Mittagessen in Kindertagesstätten und Schulen in Trägerschaft der Stadt Schwedt/Oder (Mittagsversorgungssatzung), **Vorlage-Nr. 413/18**

- 6.7 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Oberflächenwassergebühren für die Oberflächenentwässerung der Stadt Schwedt/Oder (Oberflächenwassergebühren-satzung) - 3. Änderung, **Vorlage-Nr. 397/18**
- 6.8 Einführung eines Baby-Begrüßungsgeldes in der Stadt Schwedt/Oder, **Vorlage-Nr. 406/18**
- 6.9 Antrag der Fraktion FBI: Einführung eines Kinder-Begrüßungsgeldes in der Stadt Schwedt/Oder, **Vorlage-Nr. 423/18**
- 6.10 Antrag der Fraktion DIE LINKE: Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten zur Schaffung einer Assistentenstelle für den Technikstützpunkt an der Gesamtschule Talsand in Schwedt/Oder, **Vorlage-Nr. 420/18**
- 6.11 Antrag der Fraktion FBI: Zuschusserhöhung des Landkreises Uckermark für das pädagogische Personal in den kommunalen Kitas, **Vorlage-Nr. 422/18**
- 6.12 Ergebnis der Abstimmung über das Bürgerbudget 2019, **Vorlage-Nr. 414/18**
- 6.13 Beschluss der Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2019, **Vorlage Nr. 396/18**
- 6.14 Bewilligung eines Kassenkredits für die Uckermärkischen Bühnen Schwedt zur Zwischenfinanzierung von Investitionen im Rahmen eines Kooperationsprojektes (INTERREG Va), **Vorlage-Nr. 418/18**
- 6.15 Wirtschaftsplan 2019 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, **Vorlage-Nr. 419/18**
- 6.16 Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2017, **Vorlage-Nr. 405/18**
- 6.17 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2017 sowie Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017, **Vorlage-Nr. 404/18**
- 6.18 Baubeschluss: Kindertagesstätte „Am Storchennest“, 16303 Schwedt/Oder, OT Vierraden, Kirchstraße 8 - Brandschutzmaßnahmen -, **Vorlage-Nr. 391/18**
- 6.19 Baubeschluss über die Erneuerung der Hausalarmanlage mit automatischen Meldern und Fluchttürsteuerung in der Kindertagesstätte „Kinderwelt“, 16303 Schwedt/Oder, Straße der Jugend 8, **Vorlage-Nr. 392/18**
- 6.20 Antrag der Fraktion CDU: Beleuchtung des Uferradweges vom Wasserspielplatz in Richtung Holzhafen, **Vorlage-Nr. 421/18**
- 6.21 Einrichtung einer Badestelle im Bereich des Liegeufers an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße in Schwedt/Oder, **Vorlage-Nr. 415/18**
- 6.22 Baubeschluss Sanierung Bertolt-Brecht-Platz, **Vorlage-Nr. 393/18**
- 6.23 Baubeschluss Sanierung Friedrich-Engels-Straße, **Vorlage-Nr. 394/18**
- 6.24 Ehemaliges Militärgefängnis Schwedt/Oder - Beschaffung und Installation eines WC-Containers, Breite Allee 33 in Schwedt/Oder, **Vorlage-Nr. 398/18**
- 6.25 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sicherung einer Aufforstungs-fläche an der Friedrich-Engels-Straße“, **Vorlage-Nr. 408/18**
- 6.26 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Frei- und Wohnflächensicherung an der Straße Langer Grund“, **Vorlage-Nr. 409/18**
- 6.27 Beschluss über die Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Frei- und Wohnflächensicherung an der Straße Langer Grund“, **Vorlage-Nr. 410/18**
7. Anfragen

zu Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie die Vertreter der Medien.

Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung wird festgestellt.

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) begrüßt Herrn Walter Seehagen (FDP) in den Reihen der Stadtverordnetenversammlung. Herr Seehagen (FDP) ist der Nachfolger von Herrn Dr. Uwe Zenk.

Anschließend gratuliert Vorsitzender Herr Höppner (CDU) der Stadtverordneten Frau Susan Jahr (SPD) zu ihrem heutigen Geburtstag und überreicht einen Blumenstrauß.

Zur Tagesordnung gibt es keine Bemerkungen.

zu Tagesordnungspunkt 2

Verleihung des Umwelt- und Naturschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder

Der Umwelt- und Naturschutzpreis geht in diesem Jahr an den Mädchentreff Schwedt für das Projekt „Gärtnern in der Stadt“ und ist mit 800 € dotiert.

zu Tagesordnungspunkt 3

Einwohnerfragestunde

Herr T.

Sehr geehrte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich möchte mich ergänzend zu meiner Meinungsäußerung im Bauausschuss mit folgenden Anfragen zur Vorlage-Nr. 415/18 an Sie wenden.

Es ist unbestritten, dass in Zeiten des Klimawandels eine Industriestadt wie Schwedt aus stadtfunktionellen Gründen neben dem vorhandenen Hallenbad zusätzlich eine Freibadestelle benötigt, d. h. das Fehlen des Waldbades sich unangenehm bemerkbar macht. Die Freibadestelle sollte unter Einsatz städtischer Rücklagen geschaffen werden.

Frage 1: Sind die Einbringer der Vorlage-Nr. 415/18 sich darüber im Klaren, dass die zur angebotenen Vorzugsvariante gegenwärtig gemachten Angaben zur funktionellen Lösung, zur technischen Lösung, zur Einhaltung der Hygienestandards und zum geplanten finanziellen Aufwand nicht die Mindestanforderungen an eine von der Kommune finanzierte und damit von ihr zu verantwortende Freibadestelle erfüllen und laut Text auch nicht einmal den Standard von 1936 erreichen?

Hier sollte dringend durch eine Ergänzungsvorlage nachgebessert werden. Meines Erachtens fehlen folgende Angaben einschließlich zu erwartender Kosten:

- für den Wiedereinbau einer Kiesschicht an der durch Bojen zu kennzeichnenden Badestelle nach der Schlammabgängerung,*
- die notwendige WC-Anlage, also duschen ist auch zu finanzieren,*
- zum Raum dann, es fehlt die Angabe zum Raum für die Aufsicht (Bademeister) eventuell sogar einschließlich Kasse,*
- zu den Räumen für den Mitarbeiter zur Instandhaltung und Reinigung der geplanten Anlage.*

Der Aufwand für die bereits in der 1. Ausbaustufe erforderliche stadttechnische Erschließung (Telefon, Trinkwasser, Schmutzwasser, Gas) wurde weder benannt noch ermittelt. Ziel sollte sein, die Entstehung von Akzeptanzproblemen zu vermeiden, die die Maßnahme zur Fehlinvestition werden lassen kann.

2. Ein weiterer Mangel der Vorlage besteht darin, dass sie keine nachprüfbaren Angaben zur Badewasserqualität der HO-FRIE-WA, dazu gehört neben den Angaben zur chemischen Zusammensetzung auch der möglichst geringe Anteil an pathologischen Keimen, enthält. Wie Sie wissen, wird zwischen Schwedt und Zützen das Restwasser der Schwedter Kläranlage in die HO-FRIE-WA entsorgt und in der Nähe das belastete Regenwasser von den befestigten Straßen der Stadt eingeleitet. Ich halte es für erforderlich, die Vorlage um diese Angaben zu ergänzen und in einer gesonderten zweiten Beschlussfassung das Gesamtvorhaben mit der zu erwartenden Gesamtinvestitionssumme zu bestätigen.

Bürgermeister Herr Polzehl nimmt zu diesem Sachverhalt Stellung.

Herr P.

Er möchte wissen:

Wann erfolgt die Umsetzung des Baubeschlusses - Abriss der Fußgängerbrücke einschließlich der Realisierung eines schienengleichen Übergangs für Fußgänger? Ergänzend fragt Herr Poller, Wann erfolgt eine Sanierung der Passower Chaussee von der Einbindung Breite Allee bis zur Zuwegung der besagten Fußgängerbrücke?

Seine nächste Frage bezieht sich auf die Vorlage-Nr. 393/18, den Baubeschluss über die Sanierung des Bertolt-Brecht-Platzes. Er fragt, warum keine ganzheitliche Aufwertung des Areals bis zum NETTO-Markt erfolgt? Oder gibt es eine Anschlussvorlage, gibt es ein Konzept?

Dann verweist Herr Poller auf die Studie des Leibniz-Instituts in Halle und möchte wissen, ob diese in der Stadtverwaltung vorliegt und welche Aktivitäten gegen die Studie unternommen werden?

Bürgermeister Herr Polzehl nimmt Stellung zu den Fragen.

Herr R.

Als Vorsitzender des Vereins „Neues Waldbad“ möchte er, stellvertretend für die Mitglieder, wissen, ob mit der heutigen Entscheidung zur Errichtung einer Badestelle (Vorlage-Nr. 415/18) die Freibadeidee Geschichte sei. Ja oder Nein?

Bei seiner nächsten Frage geht es um die Erarbeitung der Kindertagesstättensatzung und der eingereichten Klage gegen diese. Er möchte wissen, ob es für die, nach seiner Auffassung, mangelhaft erstellten Satzung arbeitsrechtliche Konsequenzen für die beteiligten Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter gibt und wie diese aussehen?

Seine dritte Frage betrifft den Termin der Zwangsversteigerung der Uckermarkpassagen. Hierzu äußert er die These, ob der Verwaltung bewusst ist, dass mit einer Beschneidung von Investoren eine Schadensersatzforderung in Millionenhöhe riskiert wird und wer muss dann dafür gerade stehen.

Die Fragen beantwortet Bürgermeister Herr Polzehl.

Frau D.

Aufgrund der angekündigten Umleitung vom 05.11.2018 bis 28.11.2018 wegen der Baumaßnahme am Bahnübergang Vierradener Straße hatten wir uns, insgesamt 10 Anwohner, am 04.11.2018 an die Polizei und die Untere Verkehrsbehörde mit der Bitte um Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen zur Durchsetzung des Tempolimits 30 in der Franz-Lefevre-Straße und der Helbigstraße gewandt.

Am 14.11.2018 gab es einen Artikel in der MOZ zu dem Artikel vom 09.11.2018 zu unserer Anfrage.

Wir fragen, warum in unserer Straße die Einhaltung des Tempolimits 30 weder kontrolliert noch durchgesetzt wird. Warum werden auf Forderung von Anwohnern der Straße „Am Waldrand“ Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, aber in der Innenstadt in unserer Straße lediglich „Beobachtungen“? Laut Zeitungsartikel vom 14.11.2018 hatten sich Polizei und Ordnungsamt so geeinigt.

Wir haben am 14.11.2018 spontan von 7:10 Uhr bis 8:10 Uhr eine Stunde den Verkehr „beobachtet“ und 123 Fahrzeuge gezählt. Von denen fuhren „beobachtet“ im Vergleich zu anderen Fahrzeugen 37 Fahrzeuge schneller als 30 km/h, manche sogar „beobachtet“ sehr schnell. Dazu kamen die Fahrzeuge, die die Helbigstraße fuhren. Von 15:43 Uhr bis 16:03 Uhr zählten wir in 20 Minuten sogar 66 Fahrzeuge. Die Immissionsrichtwerte in Gebäuden betragen laut TA Lärm tags 35 dB(A), nachts 25 dB(A), wir maßen im Wohnzimmer bei geschlossenem Fenster zwischen 40 und 50 dB(A), je nach Geschwindigkeit.

Wenn in dem Artikel vom 14.11.2018 geschrieben steht, dass es sich nicht um einen akuten Gefahrenschwerpunkt handelt, so beobachteten wir zur Hauptverkehrszeit und nach Zugdurchfahrten um die volle Stunde Fahrzeugknäule im Kreuzungsbereich, immer wieder standen sich zusätzlich in der Franz-Lefevre-Straße Fahrzeuge gegenüber und mussten zurücksetzen. Muss erst ein Unfall passieren, dass Handlung Beobachtung ablöst?

Auch ohne akuten Gefahrenschwerpunkt, ist es der Lärm, dem wir durch zu schnell fahrende Fahrzeuge ausgesetzt sind. Lärm macht krank. Laut Umweltbundesamt wird Verkehrslärm als stärkste Beeinträchtigung der Lebensqualität angegeben. Wenn Einwohner beteiligt werden sollen, warum erhalten wir keine Antwort auf unsere Sammelanfrage?

Bürgermeister Herr Polzehl antwortet auf die Fragen.

Herr C.

Herr C. gehört zu den hauptamtlichen Kräften der Feuerwehr und ist ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr tätig. Er möchte folgendes wissen:

Warum ist der Gefahrenabwehrbedarfsplan nicht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung? Warum wurde mit den Kräften der Freiwilligen Feuerwehr nicht ausreichend gesprochen?

Die Fragen beantworten Bürgermeister Herr Polzehl und Beigeordnete Frau Hoppe.

zu Tagesordnungspunkt 4

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 13. September 2018, im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46 - 48 - öffentliche Sitzung

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) verweist auf einen Änderungswunsch des Stadtverordneten Herrn Webert (FBI) in der Niederschrift, dem aber aus rechtlichen Gründen nicht entsprochen werden kann.

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 5

Bericht der Beigeordneten, Frau Annekathrin Hoppe, über die öffentliche Ordnung und Sicherheit in der Stadt Schwedt/Oder

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen den Bericht und das vorliegende Zahlenmaterial zur Kenntnis.

Nach der Berichterstattung möchte Stadtverordneter Herr Webert (FBI) wissen, ob heute schon eine Aussage getroffen werden kann, wie die Zeiten für die Hilfsfristen aussehen werden.

Beigeordnete Frau Hoppe antwortet.

Stadtverordneter Herr Sebastian Stockfisch (FBI) möchte wissen, ob der ihm zugegangene Entwurf des Gefahrenabwehrbedarfsplanes aktuell ist.

Bürgermeister Herr Polzehl und Frau Voigt, Leiterin des Fachbereiches Ordnung, Brandschutz- und Bürgerangelegenheiten, nehmen die Beantwortung vor.

Tagesordnungspunkt 6 Vorlagen zur Beschlussfassung

zu Tagesordnungspunkt 6.1

Beschluss über die Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder am 26. Mai 2019

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Hohenfelde, Zützen, Heinersdorf, Criewen, Kunow, Gatow, Vierraden, Blumenhagen, Stendell und Kummerow sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 3 2 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die Durchführung der Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 26. Mai 2019 im Wahlgebiet Schwedt/Oder bildet die Stadt Schwedt/Oder einen Wahlkreis.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.2

Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Schwedt/Oder (Einwohnerbeteiligungssatzung)

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Hohenfelde, Zützen, Heinersdorf, Criewen, Kunow, Gatow, Vierraden, Blumenhagen, Stendell und Kummerow, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 3 3 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Schwedt/Oder (Einwohnerbeteiligungssatzung).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.3

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder - 4. Änderung

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) verweist auf die Ergänzung des Einreichers vom 16. November 2018 in der Begründung der Ausgangsvorlage

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Hohenfelde, Zützen, Heinersdorf, Criewen, Kunow, Gatow, Vierraden, Blumenhagen, Stendell und Kummerow, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 3 4 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder – 4. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.4

Honorarordnung der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 3 5 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Honorarordnung der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.5

Honorarordnung der Volkshochschule Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 3 6 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Honorarordnung der Volkshochschule Schwedt/Oder.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.6

Satzung über die Versorgung mit Mittagessen in Kindertagesstätten und Schulen in Trägerschaft der Stadt Schwedt/Oder (Mittagsversorgungssatzung)

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 3 7 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Versorgung mit Mittagessen in Kindertagesstätten und Schulen in Trägerschaft der Stadt Schwedt/Oder (Mittagsversorgungssatzung).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.7

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Oberflächenwassergebühren für die Oberflächenentwässerung der Stadt Schwedt/Oder (Oberflächenwassergebührensatzung) - 3. Änderung

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Hohenfelde, Zützen, Heinersdorf, Criewen, Kunow, Gatow, Vierraden, Blumenhagen, Stendell und Kummerow, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 3 8 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Oberflächenwassergebühren für die Oberflächenentwässerung der Stadt Schwedt/Oder (Oberflächenwassergebührensatzung) – 3. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.8

Einführung eines Baby-Begrüßungsgeldes in der Stadt Schwedt/Oder

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) verweist auf den Antrag des Stadtverordneten Herrn Weide (NPD/fraktionslos) vom 23. November 2018, der wie folgt lautet:

Einführung eines Baby-Begrüßungsgeldes und Schul-Begrüßungsgeldes in der Stadt Schwedt/Oder

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Einführung eines Baby-Begrüßungsgeldes in der Stadt Schwedt/Oder.*
- 2. Die Höhe des Baby-Begrüßungsgeldes beträgt 150,00 € für jedes Neugeborene, was seinen Hauptwohnsitz in der Stadt Schwedt/Oder hat.*
- 3. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Einführung eines Schul-Begrüßungsgeldes in der Stadt Schwedt/Oder.*

4. Die Höhe des Schul-Begrüßungsgeldes beträgt 150,00 € für jedes Kind, das seinen Hauptwohnsitz in der Stadt Schwedt/Oder hat.
5. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, das Baby-Begrüßungsgeld und Schul-Begrüßungsgeld in den Haushalt der Stadt Schwedt/Oder zu stellen, beginnend ab dem Jahr 2019.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Hohenfelde, Zützen, Heinersdorf, Criewen, Kunow, Gatow, Vierraden, Blumenhagen, Stendell und Kummerow, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Der Antrag des Stadtverordneten Herrn Weide (NPD/fraktionslos) zur Vorlage wird mehrheitlich nicht angenommen.

Beschluss Nr. 3 3 9 / 2 0 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Einführung eines Baby-Begrüßungsgeldes in der Stadt Schwedt/Oder.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, das Begrüßungsgeld jährlich in den Haushalt der Stadt Schwedt/Oder einzustellen, beginnend ab dem Jahr 2019.
3. Die Höhe des Begrüßungsgeldes beträgt 100,00 EUR für jedes Neugeborene mit Hauptwohnsitz in Schwedt/Oder. Maßgeblich für die Wohnsitzfeststellung ist der Zeitpunkt der Geburt des Kindes.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.9

Antrag der Fraktion FBI: Einführung eines Kinder-Begrüßungsgeldes in der Stadt Schwedt/Oder

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) verweist auf den Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Vorlage vom 4. Dezember 2018, der wie folgt lautet:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt den Punkt 3 des Antrags wie folgt zu ergänzen:

„Das Begrüßungsgeld wird in Form eines Gutscheins für die Mitgliedschaft in einem gemeinnützigen Verein in der Stadt Schwedt/Oder und für dortige Aktivitäten erteilt.“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Vorlage wird mehrheitlich nicht angenommen.

Der Antrag der Fraktion FBI wird mehrheitlich nicht angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 6.10

Antrag der Fraktion DIE LINKE: Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten zur Schaffung einer Assistentenstelle für den Technikstützpunkt an der Gesamtschule Talsand in Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 0 / 2 0 / 1 8

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen seiner Möglichkeiten und in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft der Stadt Schwedt/Oder und der IHK Ostbrandenburg die Finanzierungsmöglichkeiten für eine Assistentenstelle für den Technikstützpunkt an der Gesamtschule Talsand in Schwedt/Oder zu prüfen und zu fördern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.11

Antrag der Fraktion FBI: Zuschusserhöhung des Landkreises Uckermark für das pädagogische Personal in den kommunalen Kitas

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 1 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, hinsichtlich der Finanzierung des Personals in den kommunalen Kindertagesstätten eine Neuregelung mit den Verantwortlichen des Landkreises Uckermark zu besprechen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.12

Ergebnis der Abstimmung über das Bürgerbudget 2019

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 2 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bestätigt das Ergebnis der Abstimmung über die 26 Vorschläge für das Bürgerbudget 2019 und beauftragt den Bürgermeister, die Maßnahmen unter Platz 1. bis 5. der Anlage der Vorlage-Nr. 414/18 in dem dort dargestellten finanziellen Rahmen umsetzen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.13

Beschluss der Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2019

Verweis auf die Veränderungen zum Planentwurf sowie Änderungen des Stellenplanes der Stadt Schwedt/Oder vom 18. November 2018, die in den Beschluss eingehen.

Es liegen folgende Anträge vor:

Stadtverordneter Herr Weide (NPD/fraktionslos)

Zusätzliche finanzielle Förderung der Jugend- und Sportförderung

1. *Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die zusätzliche finanzielle Förderung der Jugend- und Sportförderung in Höhe von 30.000,00 € pro Jahr.*
2. *Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die zusätzliche finanzielle Förderung der Jugend- und Sportförderung im Haushaltsplan 2019 und folgende einzustellen.*

Stadtverordneter Herr Wolff (BfS/fraktionslos)

Zusätzliche finanzielle Mittel für die Kultur-, Sport- und Jugendförderung

1. *Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt zusätzliche finanzielle Mittel für die Kultur-, Sport- und Jugendförderung in Höhe von 15.000 € pro Jahr bereitzustellen.*

2. *Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die zusätzlichen finanziellen Mittel für die Kultur-, Sport- und Jugendförderung ab dem Jahr 2019 bereitzustellen.*
3. *Die zusätzlichen finanziellen Mittel für die Kultur-, Sport- und Jugendförderung sind zum nächsten Haushaltsplan 2020 zu evaluieren und gegebenenfalls fest einzuplanen.*

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Hohenfelde, Zützen, Heinersdorf, Criewen, Kunow, Gatow, Vierraden, Blumenhagen, Stendell und Kummerow sowie des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Der Antrag vom Stadtverordneten Herrn Weide (NPD/fraktionslos) wird mehrheitlich nicht angenommen.

Der Antrag vom Stadtverordneten Herrn Wolff (BfS/fraktionslos) wird mehrheitlich nicht angenommen.

Beschluss Nr. 3 4 3 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2019 mit Haushaltsplan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen mit den Veränderungen zum Planentwurf sowie Änderungen des Stellenplanes vom 28. November 2018

zu Tagesordnungspunkt 6.14

Bewilligung eines Kassenkredits für die Uckermärkischen Bühnen Schwedt zur Zwischenfinanzierung von Investitionen im Rahmen eines Kooperationsprojektes (INTERREG Va)

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses und des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 4 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt, dass die Uckermärkischen Bühnen Schwedt im Wirtschaftsjahr 2019 einen Kassenkredit bis zu einer Höhe von 600.000 EUR (sechshunderttausend) aufnehmen dürfen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.15

Wirtschaftsplan 2019 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Verweis auf die Austauschseiten 12, 13, 34 und 35 vom 14. November 2018 und die Austauschseite 15 vom 19. November 2018.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses und des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 5 / 2 0 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Wirtschaftsplan der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2019.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Intendanten unbeschadet der Berichtspflicht gemäß § 20 EigV jeweils nach Ablauf eines Quartals über den Vollzug des Wirtschaftsplans 2019 in Tabellenform zu berichten. Der Bericht ist nach der Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern und unverzüglich dem Bühnenausschuss und dem Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 6.16

Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2017

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Finanzausschusses

Beschluss Nr. 3 4 6 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt nach § 82 Abs. 4 BbgKVerf den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2017.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.17

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2017 sowie Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017

Bürgermeister Herr Polzehl verlässt für die Beratung und Abstimmung den Sitzungsraum.

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 7 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt gemäß § 82 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Brandenburg die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Bürgermeister Herr Polzehl kehrt in den Sitzungsraum zurück.

zu Tagesordnungspunkt 6.18

Baubeschluss: Kindertagesstätte „Am Storchennest“, 16303 Schwedt/Oder, OT Vierraden, Kirchstraße 8
- Brandschutzmaßnahmen -

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Vierraden, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 8 / 2 0 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsplanungen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln die Baumaßnahme durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.19

Baubeschluss über die Erneuerung der Hausalarmanlage mit automatischen Meldern und Fluchttürsteuerung in der Kindertagesstätte „Kinderwelt“, 16303 Schwedt/Oder, Straße der Jugend 8

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 9 / 2 0 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die vorgelegten Unterlagen für die Erneuerung der Hausalarmanlage mit automatischen Meldern und Fluchttürsteuerung in der Kindertagesstätte „Kinderwelt“.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt den Finanzierungsnachweis.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.20

Antrag der Fraktion CDU: Beleuchtung des Uferradweges vom Wasserspielplatz in Richtung Holzhafen

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 5 0 / 2 0 / 1 8

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Beleuchtung des Uferradweges vom Wasserspielplatz in Richtung Holzhafen kurzfristig realisieren zu lassen, die Abarbeitung zu beauftragen und die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.21

Einrichtung einer Badestelle im Bereich des Liegeufers an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße in Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Zur Vorlage liegt ein Antrag des Stadtverordneten Herrn Weide (NPD/fraktionslos) vor, der wie folgt lautet:

Ablehnung der Vorlage 415/18 - Einrichtung einer Badestelle Im Bereich des Liegeufers an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße in Schwedt/Oder

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt, die Vorlage 415 „Einrichtung einer Badestelle im Bereich des Liegeufers an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße in Schwedt/Oder“ abzulehnen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt ein neues Freibad in Schwedt/Oder zu errichten.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt diesen Beschluss umzusetzen.

Vom Stadtverordneten Herrn Webert (FBI) wird der Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Aussprache gestellt. Gemäß § 7 Absatz 3 der Geschäftsordnung kann dieser Antrag nur von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung gestellt werden, die sich noch nicht zur Sache geäußert haben. Da er aber zu dieser Angelegenheit gesprochen hat, kann sein Antrag nicht beachtet und zur Abstimmung gestellt werden.

Stadtverordneter Herr Weide (NPD/fraktionslos) stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung. Vorsitzender Herr Höppner (CDU) verweist auf den § 9 Absatz 3 der Geschäftsordnung, dass nur auf Antrag von mindestens sieben anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung eine namentliche Abstimmung durchgeführt wird. Dieser Antrag muss in schriftlicher Form vorliegen.

Der Antrag des Stadtverordneten Herrn Weide(NPD/fraktionslos) zur Vorlage wird mehrheitlich nicht angenommen.

Beschluss Nr. 3 5 1 / 2 0 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt die vorgelegten Unterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.22

Baubeschluss Sanierung Bertolt-Brecht-Platz

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 5 2 / 2 0 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel bewilligt worden sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.23

Baubeschluss Sanierung Friedrich-Engels-Straße

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 5 3 / 2 0 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel bewilligt worden sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.24

Ehemaliges Militärgefängnis Schwedt/Oder - Beschaffung und Installation eines WC-Containers, Breite Allee 33 in Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Stadtverordneter Herr Seehagen (FDP) stellt gemäß § 7 Absatz 1 a) der Geschäftsordnung den Antrag auf Schluss der Aussprache.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen und die Aussprache beendet.

Beschluss Nr. 3 5 4 / 2 0 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Beschaffung, Aufstellung und Installation eines WC-Containers (einschließlich aller notwendigen Medienanschlüsse aus dem Gebäude des städtischen Wohnheimes) sowie die zugehörigen Baunebenleistungen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt den Finanzierungsnachweis.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.25

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sicherung einer Aufforstungsfläche an der Friedrich-Engels-Straße“

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 3 5 5 / 2 0 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage des § 8 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes "Sicherung einer Aufforstungsfläche an der Friedrich-Engels-Straße".
2. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung und Sicherung einer bewaldeten Fläche im Bereich der ehemaligen Uckermark-Passagen.
3. Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB zusammen mit den zu diesem Beschluss gehörenden Anlagen ortsüblich bekannt zu machen.

Anlage 1 der Vorlage-Nr. 408/18: Lage des Bebauungsplanes im Stadtgebiet

Anlage 2 der Vorlage-Nr. 408/18: Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.26

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Frei- und Wohnflächensicherung an der Straße Langer Grund“

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 3 5 6 / 2 0 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage des § 8 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes "Frei- und Wohnflächensicherung an der Straße Langer Grund".
2. Ziel des Bebauungsplanes ist die Neuordnung und Sicherung von Grün- und Wohnflächen an der Straße Langer Grund.
3. Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB zusammen mit den zu diesem Beschluss gehörenden Anlagen ortsüblich bekannt zu machen.

Anlage 1 der Vorlage-Nr. 409/18: Lage des Bebauungsplanes im Stadtgebiet

Anlage 2 der Vorlage-Nr. 409/18: Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 6.27

Beschluss über die Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Frei- und Wohnflächensicherung an der Straße Langer Grund“, **Vorlage-Nr. 410/18**

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 3 5 7 / 2 0 / 1 8

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage der §§ 14 und 16 BauGB die Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Frei- und Wohnflächensicherung an der Straße Langer Grund".
2. Dieser Beschluss ist gemäß § 16 Abs. 2 BauGB zusammen mit den zu diesem Beschluss gehörenden Anlagen ortsüblich bekannt zu machen.

Anlage 1 der Vorlage-Nr. 410/18: Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Frei- und Wohnflächensicherung an der Straße Langer Grund"

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen

Stadtverordneter Herr Grote (DIE LINKE)

Anfrage 1 – Nutzen und Kosten für iPads für die Stadtverordneten

Anfrage 2 – Ergebnisse der Untersuchung der Schwedter Feuerwehr

Anfrage 3 – Fahrradweg von Passow nach Schwedt

Die Anfrage 1 wird mündlich von Herrn Franze - Leiter des Fachbereiches Organisation, Personal und Verwaltung - beantwortet.

Die Anfragen 2 und 3 mit den entsprechenden Antworten sind der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Stadtverordneter Herr David Weide (NPD)

Anfrage 4 – Vorlage 415/18 (Errichtung einer Badestelle im Bereich des Liegeufers an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße in Schwedt/Oder)

Anfrage 5 – Radweg zwischen Schwedt/Oder und Passow entlang der B166

Anfrage 6 – Klage gegen die Stadt Schwedt/Oder

Anfrage 7 – Kriminalität in Schwedt/Oder

Anfrage 8 – Scabies (Krätze) in Schwedt/Oder

Die Anfragen 4 bis 8 mit den entsprechenden Antworten sind der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 28. Februar 2019, im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt statt.

Höppner
Vorsitzender

Anlagen